

Ausgabe 2 | 2007 Sommer

HERRENHÄUSER GÄRTEN  
HANNOVER



# Im Garten

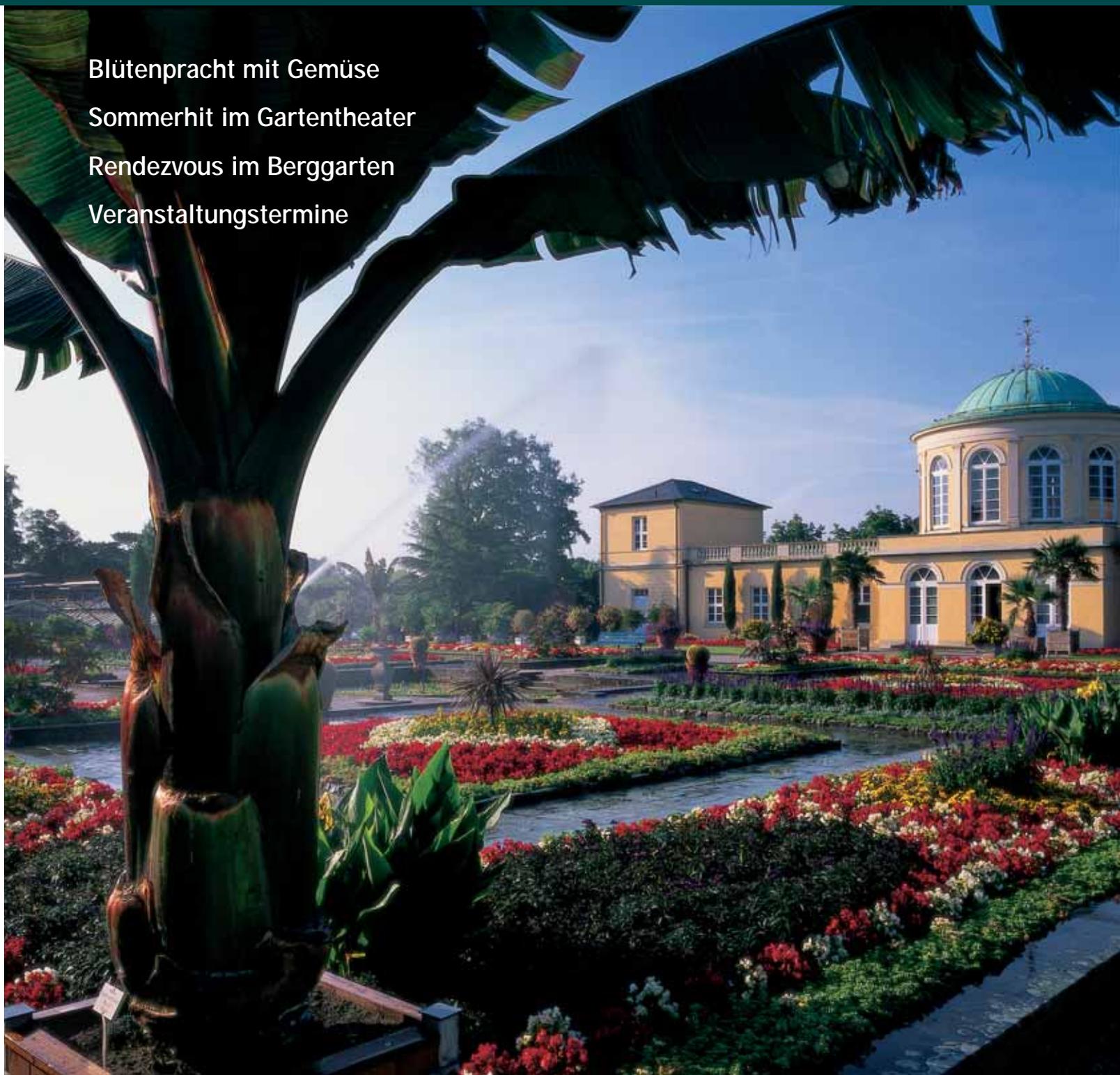
Das Magazin der Herrenhäuser Gärten

Blütenpracht mit Gemüse

Sommerhit im Gartentheater

Rendezvous im Berggarten

Veranstaltungstermine





Zu den rund 1.000 Kübelpflanzen Herrenhausens gehören etliche Wandelröschen (Lantana)

## Blütenpracht mit Gemüse-Akzenten

### Sommer

in den Herrenhäuser Gärten – das steht für entspannte Spaziergänge unter Schatten spendenden alten Bäumen, für tausende von prächtig blühenden Pflanzen in Beeten und Kübeln, für sattgrüne Hecken, Rasenflächen und Stauden-Landschaften, soweit das Auge reicht. Das steht aber auch für stimmungsvolle Feste mit einem breit gefächerten Programm – welches andere historische Gartenensemble hätte eine solche Vielfalt an Veranstaltungen zu bieten? Vom legendären Kleinen Fest im Großen Garten über die klassischen Konzerte im freskengeschmückten Festsaal der Galerie bis zum fröhlichen Rendezvous im Berggarten findet hier jeder Vergnüglichen nach seinem Geschmack.

Und so stellt Ihnen diese Ausgabe lauter sommerliche Lieblingsfeste und Lieblingsplätze vor, darunter den Heiner Lürigs, des Produzenten und Komponisten des neuen Musicals „Kleider machen Liebe oder: Was ihr wollt“, ab August im Gartentheater zu erleben. Entdecken Sie auch unbekanntere Seiten der Gärten wie Ferienrallyes für Kinder und Familien, das Brunnen-Projekt im Orangerparterre oder die Leih-Picknickkörbe der Schlossküche Herrenhausen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Herrenhäuser Gärten

Die Herrenhäuser Gärten haben jetzt ihr Sommerkleid angelegt: Die Ende Mai neu bepflanzte Beete entfalten ihre Pracht in eindrucksvoller Farben- und Formenvielfalt. Nach ausgeklügelten Pflanzplänen haben die Gärtner rund 58.000 Sommerblumen in den sorgsam vorbereiteten Boden gebracht, viele davon aus der eigenen Anzuchtgärtnerei. Wer genau hinschaut, entdeckt auch Gemüse unter der Zierpflanzenschar: Kohl, Süßkartoffel, Mangold und Artischocke setzen mit ihrem Laub kräftige Akzente.

Allein im Parterre des Großen Gartens erfreuen 30.000 Sommerblumen das Auge der Besucher, darunter Verbena, Kapmargeriten, Sonnenhut, Dahlien, Buntnesseln, zart-duftige Gaura und rotlaubige Canna. Das neue Farbkonzept kombiniert Orange- und Gelbtöne mit Violett, Dunkelrot und Weiß – spannend! Besonders romantisch wirkt der Fürstliche Blumengarten mit Pflanzen in Weiß, Rosa und Blau, besonders strahlend der Niederdeutsche Blumengarten mit Sommerblumen in kräftigen Gelbtönen.

Auch der Berggarten verführt die Sinne mit einem Feuerwerk aus bunten Blüten und dekorativem Laub. Vor allem der Schmuckhof macht seinem Namen alle Ehre. Die Pflanzung ist in diesem Jahr besonders belebt und abwechslungsreich, geprägt von fröhlichem Rot, Orange und Bronze. Sommerzypressen, Canna und Gräser ragen aus dem bunten Blumenmeer aus Zinnien, Buntnesseln, Elfenspiegel, Wolfsmilch und vielen weiteren Arten empor.

Besucher, die sich von den Pflanzenarrangements inspiriert an die Umgestaltung eigener Beete begeben wollen, bekommen in den Herrenhäuser Gärten fachlichen Rat: Bei den Führungen mit den Gartenmeistern, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, gibt es jede Menge Tipps zur Gartengestaltung und -pflege.

### Kurz vorgestellt: Das Wandelröschen

Berühmt sind die Herrenhäuser Gärten auch für ihre 1.000 Kübelpflanzen: Palmen, Bananen, Schmucklilien, Fuchsien, Hibiskus und viele weitere Exoten beeindrucken gartenkundige Besucher wie Laien.

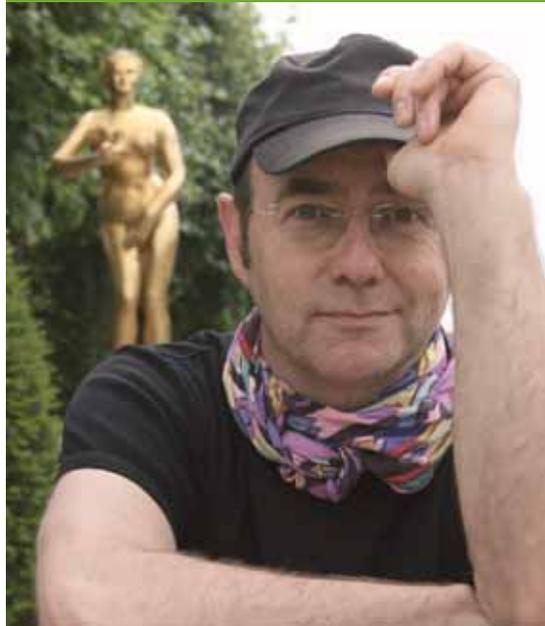
Besonders auffallend und beliebt sind die prachtvollen als Hochstamm gezogenen Wandelröschen (Lantana) im Schmuckhof des Berggartens und im Eingangsbereich zum Großen Garten. Das Besondere und Namensgebende bei diesen Pflanzen ist der Wandel der Blütenfarbe im Lauf der Blühzeit. Nur wenige Sorten ändern ihre Farbe nicht. Ursprünglich stammt das Wandelröschen aus den subtropischen bis tropischen Regionen Amerikas. Bekannt sind heute etwa 150 Arten. Wandelröschen lieben einen warmen, sonnigen Platz im Garten sowie im Sommer reichliche Wasser- und Düngergaben. Falls sich kleine runde Beerenfrüchte entwickeln, werden diese entfernt, damit die Pflanzen bis in den Herbst blühen. Den Winter verbringen sie an einem hellen und luftigen Platz bei Temperaturen von 5 bis 10 Grad.



Szenenfotos aus „Kleider machen Liebe oder: Was ihr wollt“ (Fotos: Andreas Hartmann).



## Mein Lieblingsplatz in den Gärten



Mein Lieblingsplatz in den Herrenhäuser Gärten ist das Gartentheater, genau gesagt: Ganz oben in der letzten Zuschauerreihe unter den Bäumen. Wenn man dort in einer lauen Sommernacht sitzt, ein Glas Rotwein in der Hand, und auf der Bühne treibt der Puck aus dem Sommernachts Traum seinen Schabernack, dann empfinde ich das als großes Glück.

**Heiner Lürig**  
(Produzent, Komponist, Gitarrist)

## Amourös und sinnlich: Neuer Sommerhit im Gartentheater

Vier Jahre lang zog „Ein Sommernachtstraum“, dieser „Shakespeare für alle“, das Publikum im Gartentheater in seinen Bann und strahlte weit über die Grenzen Hannovers hinaus. In insgesamt 72 Vorstellungen in Hannover und bei einer Auslastung von 88 Prozent ließen sich 63.000 Zuschauer vom lustvoll-fröhlichen Treiben um Puck, Oberon und Titania verzaubern.

Auch das vom Tfn Theater für Niedersachsen und den Festwochen Herrenhausen präsentierte Nachfolge-Musical „Kleider machen Liebe oder: Was Ihr wollt“ verspricht wieder zum Publikumsmagneten zu werden. Dafür steht das bewährte Team aus Heinz Rudolf Kunze (Text) und Heiner Lürig (Komposition) als Autoren. Wieder dreht sich alles um die Liebe, frei nach William Shakespeare. Der entscheidende Unterschied: Während im „Sommernachtstraum“ erst durch das Eingreifen der Kobolde und Geister das Verwirrspiel der Liebenden einsetzte, verantworten in „Kleider machen Liebe oder: Was ihr wollt“ die Menschen ihre amourösen Verwicklungen selbst. Die Welt gerät aus den Fugen: Liebe lässt die Protagonisten die ungewöhnlichsten und lächerlichsten Dinge tun.

Die Zuschauer können sich auf ein Wiedersehen mit ihrem Publikumsliebhaber aus dem „Sommernachtstraum“ freuen. Jens Krause alias Puck mimt im neuen Stück den Narren Druff. Und das kann mit diesem Charakterdarstel-

ler garantiert heiter werden! Aus dem im Jahr 1601 entstandenen Theaterstück „Was Ihr wollt“, das weltweit zu den meistgespielten Komödien gehört, entstand ein modernes Musical, das aufs Neue die sinnliche, lebensnahe und pointenreiche Seite Shakespeares zeigt.

Der Kölner Regisseur Christian von Götz inszenierte das vom Barocktheater inspirierte Spektakel mit dem Garten als Bühnenbild und historischen Kostümen. Choreograph und Company-Direktor Hans Christian Leonhard hat die Tanzszenen kreierte und mit den Darstellern einstudiert. Neben einer sieben Personen starken Live-Band steht erstmals auch die neu gegründete MusicalCompany des Theaters für Niedersachsen (Tfn) auf der Freiluft-Bühne des seit 1692 bespielten Heckentheaters der Herrenhäuser Gärten.

**3.-30. August 2007,  
Gartentheater Herrenhausen**

**Termine und Vorverkauf:  
Vorverkaufskasse im Künstlerhaus,  
Telefon (0511) 168-41222**

Vorverkauf auch im Infopavillon der Herrenhäuser Gärten, beim Theater für Niedersachsen und an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Hannover. Informationen auch unter [www.festwochen-herrenhausen.de](http://www.festwochen-herrenhausen.de) und [www.tfn-online.de](http://www.tfn-online.de)



## Mit der Kurfürstin unterwegs

Beim neuen Stattreisen-Theaterspaziergang „Sophies Garten“ führt Kurfürstin Sophie höchstpersönlich durch ihren Großen Garten. Schauspielerin Maren Kühn im prachtvollen Kostüm spielt Sophie, die ab 1680 als Gemahlin des damals in Hannover regierenden Kurfürsten Ernst August über 25 Jahre lang die Gestaltung der Herrenhäuser Gärten bestimmte. „Der Garten ist mein Leben“, so ihre Worte. Sophie fesselt ihr Publikum mit Geschichten

aus ihrem Leben, über die Entstehung des Großen Gartens und natürlich mit Klatsch vom Hofe. Geschickt bezieht sie die Besucher ein, so dass man sich wahrlich ins 17. Jahrhundert versetzt fühlt und mit Sophie durch den barocken Garten schreitet. Der Theaterspaziergang dauert 90 Minuten und beginnt am Infopavillon der Herrenhäuser Gärten. Für 8 Euro plus Garteneintritt können Besucher ohne Voranmeldung teilnehmen.

Für Gruppen bietet Stattreisen Hannover Termine nach Vereinbarung an. Informationen: Telefon (0511) 1694166, [www.stattreisen-hannover.de](http://www.stattreisen-hannover.de)

## Kunstaussstellung im Großen Garten

Unter dem Titel „Figurale“ ist ab dem 16. September eine Kunstaussstellung im Großen Garten zu sehen. Veranstalter sind das Kulturbüro der Stadt Hannover und die Künstlergemeinschaft „Gruppe 7“. Sie haben Künstler aus Hannover und Umland sowie aus den Partnerstädten Hannovers dazu eingeladen, sich mit der Entstehung und Formensprache des barocken Gartens auseinanderzusetzen. Die daraus resultierenden Skulpturen, Objekte und Installationen werden bis zum 4.

November in der östlichen Allee entlang der Graft aufgestellt.

Schirmherr der Ausstellung ist Prinz Heinrich von Hannover, dessen Verlag auch einen Katalog zur Ausstellung herausgeben wird. Finanzielle Unterstützung leisten die Landeshauptstadt Hannover und die Sparda Bank Hannover.

Informationen:  
[www.gruppe7-hannover.de](http://www.gruppe7-hannover.de)



## Ferienstpaß mit Lili Löwenmaul & Co.

Endlich Sommerferien, endlich Zeit für Ausflüge: Mit dem Büro für Naturetainment können Abenteuerlustige fast täglich auf spannende Entdeckerreisen in den Herrenhäuser Gärten gehen. Im Berggarten sucht Lili Löwenmaul Assistenten zwischen 7 und 12 Jahren für die Jagd nach exotischen Pflanzen und den Geheimnissen der Natur. Dienstags geht es um Wasser, bei der Mittwochs-Rallye um den Blick fürs Detail und das große Ganze, donnerstags um das Pflanzenjäger-Ein-Mal-Eins und merkwürdige Gartenbewohner. Jeden Freitag

wartet der Forscher Claudius Immergrün auf Expeditionsteilnehmer im Großen Garten. Große und kleine Tüftler ab 10 Jahren suchen sich in kleinen Teams den Weg mit Kompass und Rallyebuch zwischen historischen Attraktionen und Geheimnissen.

**Termine: Dienstag bis Freitag in den Sommerferien, 15 Uhr, ohne Voranmeldung - Informationen: Büro für Naturetainment, Telefon (0511) 2281471, [www.gaerten-zeit.de](http://www.gaerten-zeit.de)**

# In Arbeit: Aktuelle Projekte der Herrenhäuser Gärten

Die Instandhaltung und Sanierung des historischen Gartenensembles und seiner Gebäude ist eine Herausforderung nach dem Motto „mit geringem Einsatz viel bewirken“. Die umfassendsten Sanierungsprojekte in diesem Jahr sind Berggarten-Eingang, Orangerie und Kakteenschauhaus.

## Schönes Entrée für den Berggarten

Im Rahmen der Umbauarbeiten für das neue Sea Life-Domizil haben die Herrenhäuser Gärten auch den Eingangsbereich des Berggartens überarbeitet. Das neue Pflaster und raffiniert bepflanzte Beete bereiten den Besuchern beider Sehenswürdigkeiten einen schönen Empfang; Bänke und Sandsteinquadern laden zum Verweilen im Schatten des alten Schnurbaums ein. Abschließend entsteht bis voraussichtlich Ende August ein neues Kassenhaus für die Gartenbesucher. Der Entwurf des hannoverschen Architekturbüros „architekten3+“ sieht einen mit Holz verkleideten Kassenpavillon unter einer lichten Stahl-Holz-Pergola vor. Hier bekommen die Besucher künftig wettergeschützt Informationen und Eintrittskarten. In einigen Jahren wird die Pergola dicht mit Kletterrosen und Clematis berankt sein.



Holz und Stahl prägen das neue Kassenhaus des Berggartens. Entwurf: architekten3+

## Bauzaun mit 3 D-Effekt

In der Orangerie wird bis Mitte August fleißig gearbeitet. Die 40 Jahre alte Fußbodenheizung war so marode, dass sie komplett ausgetauscht werden muss. Der größte Teil der Bodenplatten aus Sandstein konnte geborgen werden und kommt wieder zum Einsatz. Parallel zu den Heizungsarbeiten wird die Toilettenanlage im Orangeriegebäude erneuert und erweitert, unter anderem um ein Behinderten-WC.

Die notwendigen Bauzäune im Außenbereich dienen einstweilen als Ausstellungsfläche: Die hannoversche Firma „3 D-Gala“ hat hier großformatige Banner mit Fotos aus dem Großen Garten aufgehängt. Die rot-grüne Spezialbrille für den 3 D-Effekt ist im Infopavillon für einen Euro erhältlich.



Die Orangerie Herrenhausen bietet Raum für vielfältige Aufführungen, Ausstellungen und Festlichkeiten.

## Neues Dach für Kakteen-Domizil

Nachdem im Vorjahr das Orchideenschauhaus im Berggarten renoviert wurde, ist jetzt das große Kakteenschauhaus an der Reihe: Das Glasdach wird erneuert und mit lichtdurchlässigerem Material ausgestattet, die Lüftung modernisiert und die Statik angepasst. Ein großzügiger Zuschuss aus dem Mehrjahresprogramm der Region Hannover macht die dringend notwendige Sanierung jetzt möglich. Das große Kakteenhaus beherbergt rund 2.000 bis zu sechs Meter hohe Kakteen aus Amerika und Euphorbien aus Afrika, darunter über 120 Jahre alte Prachtexemplare. Insgesamt besteht die Sammlung des Berggartens aus 2.400 verschiedenen Kakteenarten und -sorten und über 1.000 weiteren Sukkulenten. Die Pflanzen können Wasser in ihrem Gewebe speichern, so dass sie Dürreperioden in Wüsten und Steppen überstehen.

Das große Kakteen-Schauhaus bleibt während der Renovierungsarbeiten geschlossen, doch in zwei kleinen Schauhäusern für Pflanzen aus amerikanischen und afrikanischen Wüstengebieten ist weiterhin eine Vielzahl an Kakteen zu bewundern. Auch die beiden benachbarten Schauhäuser für tropische Pflanzen und Orchideen laden weiter zum Besuch ein.



## Neptunbrunnen entsteht im Großen Garten

Auch in einem Gartendenkmal wie dem Großen Garten gibt es immer wieder neue Attraktionen zu sehen. Der künftige Neptunbrunnen im Orangerparterre wird wie schon die Grotte Geschichte und Moderne vereinen. Die Restaurierung der Grotte hatte dazu geführt, dass ihre Innenräume 2003 von Niki de Saint Phalle künstlerisch ausgestaltet wurden. Solch eine zeitgenössische Wiederherstellung kommt immer dann in Betracht, wenn der Originalzustand nicht dokumentiert ist. Im Zuge der Grottenrestaurierung entschied die Denkmalbehörde 1997, die damals auf der Balustrade stehenden Figuren nicht wieder dort aufzustellen. Eine Balustrade ist tatsächlich kein geeigneter Platz für Figuren, die ganz offensichtlich zu einem Brunnen gehörten. Zu welchem Brunnen, weiß man jedoch nicht genau. Die Denkmalfachleute sind sich aber sicher, dass die Barockfiguren zum Großen Garten gehören und dass sie kunsthistorisch sehr wertvoll sind.

Nach mehrjähriger Einlagerung ist es der Initiative des inzwischen pensionierten Denkmalpflegers Dr. Peter Königfeld zu verdanken, dass die Figuren im Brunnen des Orangerparterres einen neuen, dauerhaften Platz finden werden. Der Braunschweiger Bildhauer Magnus Kleine-Tebbe fügt die neun Messingfiguren mit dem nahezu lebensgroßen Neptun, den vier Putti auf Schildkröten sowie weiteren vier Putti auf



Delphinen zu einem Kunstwerk zusammen. Die Brunnenfiguren werden auf vier nach Höhe gestaffelten Sockeln gruppiert und mit verschiedenen Springstrahlen versehen.

Nach Meinung der „Freunde der Herrenhäuser Gärten e.V.“ fügt sich der Entwurf des Bildhauers überzeugend in das historische Umfeld des Orangerparterres ein. Der Förderverein hat deshalb die Finanzierung des neuen Brunnens übernommen. Die derzeit laufende Grundsanierung des Brunnenbeckens finanziert die Landeshauptstadt Hannover.

Die Brunnen im Großen Garten sind bekannt für ihre Schlichtheit und können sich kaum mit den bildhaften Brunnenbauten im Schlosspark Schönbrunn oder Versailles messen. Doch mit dem neuen Neptunbrunnen erhält auch der Große Garten erstmals einen Brunnen mit auffälligem figürlichen Schmuck. Zu Beginn der Saison im nächsten Jahr soll er fertig sein und die Herrenhäuser Gärten um eine neue Attraktion bereichern.



## Lieblingsgarten: „Sommernachts-lounge“

Gartenvisionen-Initiatoren und Sommernachts-lounge-Gestalter freuen sich über den Publikumspreis: (v.li.) Marek Mucha, Madeleine Plümper, Christine Koch, Ronald Clark, Bernd Achtermann und Achim Kluge.

Im Rahmen des Gartenfestivals Herrenhausen waren in diesem Jahr erstmals fünf Schaugärten im Georgengarten zu sehen. Die Ergebnisse des Nachwuchswettbewerbs „Gartenvisionen“ zeigten zukunftsweisende Ideen jenseits der verbreiteten Thujahecken umsäumten Rasenflächen. Sehr zur Freude des Publikums: Die Mehrzahl der rund 30.000 Besucher des Gartenfestivals sahen sich auch die Schaugärten an und wählten die „Sommernachtslounge“ zu ihrem Lieblingsgarten. Durch die entspannte Beachbar-Atmosphäre mit Sandflächen, Sitzkissen, Sonnensegeln und geschickt eingesetzte Stauden- und Gräserbeete kam Urlaubs-laune auf.

Unter den Besuchern, die beim Publikumspreis mitgestimmt hatten, gewann Anja Jungermann (23) aus Pinneberg die vom hannoverschen TV-Urlaubssender Voyages gestiftete Reise. Sie wird sich gerne an die „Gartenvisionen“ in Herrenhausen erinnern, während sie ihren Urlaub im 5-Sterne-Hotel auf Madeira genießt. Bei der Gartenfestival-Fortsetzung im Herbst steht wieder der Hund im Mittelpunkt, vor allem beim umfangreichen Rahmenprogramm: Schönes für Haus, Garten und Hund präsentieren rund 125 Aussteller vom 14. bis 16. September im Georgengarten. Informationen: [www.herbst-festival-herrenhausen.de](http://www.herbst-festival-herrenhausen.de).

## Schwungvolles Rendezvous im Berggarten



Das beliebte „Rendezvous im Berggarten“ mit seinem jazzigen bis volkstümlichen Musikprogramm geht in diesem Sommer ins achte Jahr. Alle musikbegeisterten Gartenliebhaber und gartenbegeisterten Musikliebhaber erwartet an den August-Sonntagen und am ersten Septembersonntag jeweils von 11 bis 14 Uhr ein buntes Programm inmitten der Blütenpracht des Schmuckhofs. Abgesehen vom Berggarten-Eintritt ist der Besuch kostenlos.

Es beginnt am 5. August mit dem Tschirgant Duo aus Tirol. Bevor die Musiker Markus und Andreas im Herbst erneut auf Gastspielreise nach Abu Dhabi gehen, kommen sie nach Herrenhausen. Wer flotte Polka-Musik und virtuoses Spiel auf dem Akkordeon mag, der sollte diesen Termin nicht verpassen.

Am 12. August entführt die Country-Band „Slow Horses“ in die unendlichen Weiten des amerikanischen Westens – mit traditioneller Country-Musik, mit Western Swing bis zum Nashville-Sound von heute. Und Sängerin Gabi Schmidt kann nicht nur stilecht vom Landleben des amerikanischen Westens singen, als Gärtnermeisterin aus Göttingen kennt sie sich auch mit den Blüten vor der Schmuckhof-Bühne bestens aus.

Am 19. August geht es mit „Jazz Tropical“ in die Karibik. Die Gruppe um Sänger und Gitarrist Leo Ousman Keita spielt überwiegend die fröhliche kreolische Musik der Inseln Martinique und Haiti. Daneben intonieren Saxofon und Gitarren auch bekannte Jazz-Standards zum „Mit-Swingen“.

Seinen musikalischen Höhepunkt erreicht das „Rendezvous im Berggarten“ am 26. August mit „Andor's Jazzband Holland“. Zehn Top-Musiker aus den Niederlanden lassen den Charleston und die Ballroom-Musik der „Goldenen 20er-Jahre“ mit klassischen und stilvollen neuen Arrangements wieder aufleben.

Am 2. September heißt es „Swing mit uns und hilf den Kindern“. Unter diesem Motto spielt die 18-köpfige „Big Band des Bundespolizeiorchesters Hannover“ Swingmelodien der 30er- und 40er-Jahre, aus der Zeit Glenn Millers oder Benny Goodmans. Ihre Gage spenden die Musiker dem Verein für krebserkrankte Kinder in der Medizinischen Hochschule Hannover.

**Sonntag, 5., 12., 19. und 26. August sowie 2. September, jeweils 11 bis 14 Uhr, Berggarten**



Jazz Tropical



Tschirgant Duo



Andor's Jazzband Holland

## Picknick pur im Großen Garten

Ob beim „Kleinen Fest im Großen Garten“ oder beim Feuerwerkswettbewerb: Für viele Besucher der sommerlichen Veranstaltungen gehört das Picknick vor oder während des Programms einfach dazu. Die Freunde des Freiluft-Genusses wird es freuen: Jetzt dürfen sie ganz offiziell auch während der regulären Öffnungszeiten und Illuminationen auf ausgewählten Flächen im Großen Garten picknicken. Ein besonders lauschiger Platz ist die Aussichtsterrasse: Im lichten Schatten der Linden sitzen, den Blick über das prächtige Parterre schweifen lassen, dazu mitgebrachte Gaumenfreuden und ein

netter Gesprächspartner oder ein gutes Buch – Genuss pur! Weitere Informationen sind an der Kasse des Großen Gartens erhältlich.

Leckere Picknickzutaten gibt es gleich nebenan: Die Schlossküche Herrenhausen bietet auf Vorbestellung unter der Rufnummer (0511) 2794940 köstlich gefüllte Leih-Picknickkörbe an. Bequemer geht es nicht: Einfach vorher anrufen, gegen ein Pfand abholen und ab in den Garten.



Die Hannoversche Hofkapelle, seit 2006 „orchestra in residence“, präsentiert am 19. August Meister der Klassik in der Galerie

## Theater, Kleinkunst und Musik – das Sommerprogramm in Herrenhausen

### „Kleines Fest“ mit Kultstatus

Das „Kleine Fest im Großen Garten“, das bei Publikum und Künstlern längst Kultstatus erreicht hat, wird ab dem 11. Juli zum 22. Mal Jung und Alt verzaubern.

An 15 Abenden ist der barocke Große Garten stimmungsvolle Kulisse für dieses vergnügliche Fest. Auf rund 30 Bühnen zwischen Hecken und Boskettgärtchen, an Brunnen und Fontänen treten weit über 100 Künstler aus 18 Nationen auf. Fans dürfen sich auf so manche Neuentdeckung wie die Compagnie du Mirador oder die Starbugs mit einer Breakdance-Show freuen, ebenso auf alte Bekannte wie Shirlee Sunflower, Jigalov oder Schultze & Schröder.

Der Vorverkauf für das „Kleine Fest“ ist längst abgeschlossen, an der Abendkasse stehen jedoch pro Abend noch 200 Karten zur Verfügung. Die Kasse öffnet um 18 Uhr, das Programm beginnt um 19 Uhr.

#### Termine:

11., 12., 13., 14., 15. Juli  
18., 19., 20., 21., 22. Juli  
25., 26., 27., 28., 29. Juli

#### Informationen:

[www.kleinesfest-hannover.de](http://www.kleinesfest-hannover.de)  
[www.festwochen-herrenhausen.de](http://www.festwochen-herrenhausen.de)

Besucher der Festwochen Herrenhausen haben die Qual der Wahl: Das Programm dieses Sommers verspricht jede Menge unterhaltsame Stunden in den Herrenhäuser Gärten.

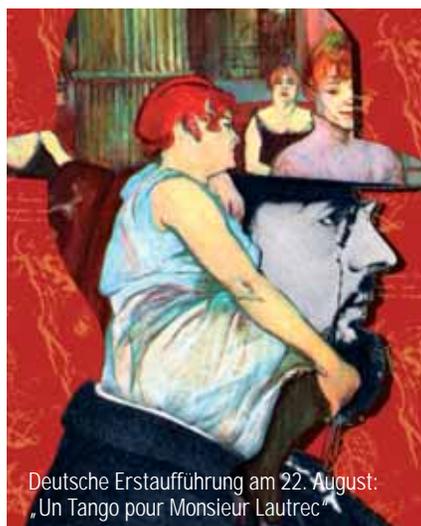
Die wunderbaren Konzerte des Festivals Herrenhausen Barock sind noch bis zum 8. Juli im Festsaal der Galerie zu erleben, darunter am 6. und 7. Juli Henry Purcells Semi-Opera „King Arthur“ mit der Lautten Compagny Berlin – eine englisch-deutsche Gemeinschaftsproduktion, gespielt auf historischen Instrumenten und ein Muss für jeden Barockmusikliebhaber. Beim Abschlusskonzert am 8. Juli interpretiert das Niedersächsische Staatsorchester unter dem Titel „very british“ Kompositionen von Händel, Purcell und Britten.

Im Juli und August bietet der Musiksommer Herrenhausen ein breites Spektrum an sommerlicher Unterhaltung, darun-

ter das „Kleine Fest im Großen Garten“ und das neue Musical im Gartentheater „Kleider machen Liebe“.

Mit Spannung erwartet werden die Oper „Un Tango pour Monsieur Lautrec“ sowie die Uraufführung von „Fa Fa Fashion“, einem Singspiel über die Mode mit Kreationen des Modeschöpfers Paco Rabanne.

Die Reihe der stimmungsvollen Konzerte im Galeriegebäude beginnt mit der Ukrainischen Kammerphilharmonie Lemberg. Sie hat sich der Pflege der habsburgischen Kulturtradition der Zeit um Mozart verschrieben. Die Hannoversche Hofkapelle widmet sich in diesem Sommer den Meistern der Klassik und das unkonventionelle Emerald Ensemble Bristol spannt den musikalischen Bogen von Händels Wassermusik bis zu Strawinskys Pulcinella-Suite. Mit Chorkompositionen aus sechs Jahrhunderten verzaubert der Mädchenchor Hannover. Frans Brüggen erweist mit seinem Orchester des 18. Jahrhunderts und Werken von Beethoven und Schubert der Epoche der Klassik seine Referenz und gibt damit sein Herrenhausen-Debüt. Nach allen Veranstaltungen lädt der festlich illuminierte Große Garten die Besucher zum Lustwandeln ein.



Deutsche Erstaufführung am 22. August: „Un Tango pour Monsieur Lautrec“

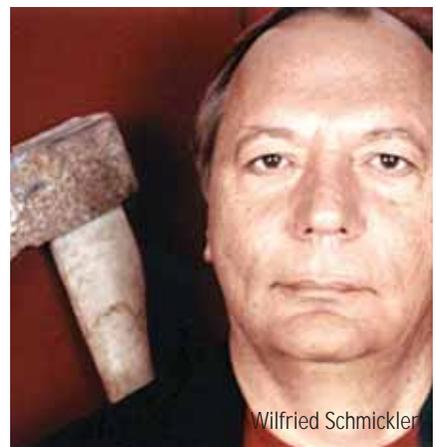
Programm und Vorverkauf:  
Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, Telefon (0511) 168-41222,  
Informationen auch unter  
[www.festwochen-herrenhausen.de](http://www.festwochen-herrenhausen.de)

## Kabarett in der Orangerie

Das 2. Hannoversche Kabarettfestival in Herrenhausen kündigt sich an: Vom 14. bis zum 19. September präsentieren die Festwochen Herrenhausen und das TAK Hannover wieder Hintersinniges von prominenten Künstlern aus ganz Deutschland. Wilfried Schmickler stellt am 14. September sein neues Programm „Zum Dritten“ vor. Am 15. September folgt Georg Schramm mit „Thomas Bernhard hätte geschossen“. „Machen Frauen wirklich glücklich?“ fragt Thomas Reis



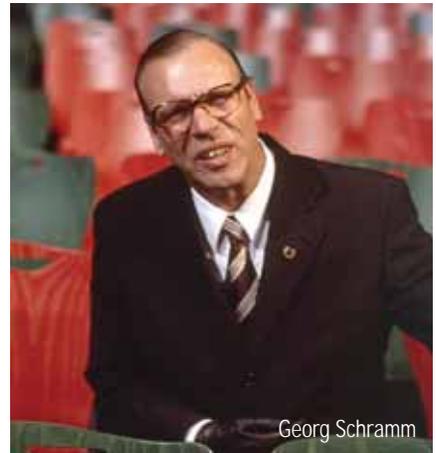
Thomas Reis



Wilfried Schmickler

am 16. September. Das Düsseldorfer Kommödchen lädt am 18. September zum „Heimatabend“ ein. Den amüsanten Schlusspunkt setzt die Münchner Lach- und Schießgesellschaft mit ihrem neuen Programm „verlängert“.

**Vorverkauf und Informationen:**  
TAK-Büro, [www.tak-hannover.de](http://www.tak-hannover.de),  
und Künstlerhaus,  
[www.vvk-kuenstlerhaus.de](http://www.vvk-kuenstlerhaus.de)



Georg Schramm

## Profitipps für Hobbygärtner

Was kann ich gegen Schnecken im Garten unternehmen?  
Warum haben die Blätter des Kirschlorbeers Löcher?  
Welche Apfelsorten soll ich kaufen? Wie bekomme ich meine Orchidee wieder zum Blühen?

So viel Freude uns Pflanzen in der Wohnung oder in unseren Gärten auch bereiten, so viele Sorgen kann deren Pflege mit sich bringen, wenn wir ihre Standortanforderungen nicht kennen oder wir Schädlingen und Krankheiten erst einmal hilflos gegenüberstehen. Hunderte von Fragen zu allen Bereichen des Gärtnerns hat der Madsack-Verlag (Herausgeber der Tageszeitungen Hannoversche Allgemeine und Neue Presse) gesammelt und von zahlreichen Experten sachkundig beantworten lassen. Mit dabei sind auch die Gartenmeister der Herrenhäuser Gärten, die ihre Erfahrungen unter anderem zu Stauden und Sommerblumen, Buchsbaum und Heckenschnitt einbringen.

Das Ergebnis heißt „Gartenschlau“ und liefert in einem festen Schuber drei Bände mit 300 Tipps zu den Themen „Gehölze und Rasen“, „Zierpflanzen und Teiche“ sowie „Obst und Gemüse“. Die handlichen Bände sind anschaulich bebildert und geben dem Leser kurze praktische Hinweise und Ratschläge, die für jedermann leicht umsetzbar sind.

Erhältlich ist der Ratgeber zum Preis von 29,90 Euro in den Geschäftsstellen der HAZ/NP und im Anzeiger-Hochhaus.

## Lese-Picknick mit Busch

Das im Vorjahr eingeführte, beliebte Lese-Picknick wird fortgesetzt: Am 19. und am 26. August, jeweils um 12 Uhr, finden auf der Aussichtsterrasse im Großen Garten Lesungen aus Texten und Gedichten Wilhelm Buschs statt. Für ihr Picknick – gerne auch vor und nach den etwa einstündigen Lesungen – sind die Besucher selbst zuständig. Sollte das Wetter nicht mitspielen, steht nebenan die überdachte Probenbühne zur Verfügung. Die Teilnahme ist im Eintrittspreis für den Großen Garten enthalten; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am 19. August trägt Marie Dettmer unter dem Titel „Busch zu allen Jahreszeiten“ eine liebevolle Auswahl von Gedichten und Geschichten vor. Schon seit einigen Jahren gestaltet Marie Dettmer vielfältige Lesungen mit großem Gespür für Autoren, Themen und Lese-Orte in Hannover und auch andernorts.

Der Busch-Experte Dr. Hans Joachim Neyer, Direktor des Wilhelm-Busch-Museums und Geschäftsführer der Wilhelm-Busch-Gesellschaft Hannover, präsentiert am 26. August Populäres und Unbekanntes des Künstlers, dessen 175. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird.



# Veranstaltungen in den Herrenhäuser Gärten

Juli bis September 2007

1. Juli

Holland Baroque Society:  
Anna von Hannover zu Ehren  
17 Uhr, Galerie

3. Juli

Lautten Compagny Berlin:  
Chirping of the Nightingale  
19.30 Uhr, Galerie

6. und 7. Juli

Oper von H. Purcell: King Arthur  
19.30 Uhr, Galerie

8. Juli

Staatsorchester Hannover: Very British  
17 Uhr, Galerie

11. bis 29. Juli

Kleines Fest im Großen Garten  
19 Uhr, Großer Garten

17. Juli

Ein Fest für junge Leute  
16 Uhr, Großer Garten

3. bis 30. August

Musical „Kleider machen Liebe oder:  
Was ihr wollt“  
20 Uhr, Gartentheater

5., 12., 19. und 26. August, 2. September

Rendezvous im Berggarten  
11 Uhr bis 14 Uhr

12. August

Ukrainische Kammerphilharmonie  
Lemberg: Wiener Klassik und Italien  
17 Uhr, Galerie



## Festival für zeitgenössischen Tanz

Am 17. Juli beginnt der Vorverkauf für die 23. Ausgabe des Festivals „Tanztheater International“, das vom 30. August bis zum 8. September in Hannover stattfindet. Zehn Tage lang werden internationale Choreografen an verschiedenen Spielorten, darunter die Orangerie Herrenhausen, Tanz am Puls der Zeit präsentieren und einen Einblick in die Vielfalt des Genres bieten. Das Programm wird eine spannende Mischung aus Größen und Newcomern der zeitgenössischen internationalen Tanzszene präsentieren.

Vorverkauf: Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, [www.vvk-kuenstlerhaus.de](http://www.vvk-kuenstlerhaus.de)  
Infos: [www.tanztheater-international.de](http://www.tanztheater-international.de)

19. August

Lese-Picknick  
12 Uhr, Großer Garten

19. August

Hannoversche Hofkapelle:  
Meister der Klassik  
17 Uhr, Galerie

22., 23. August, 19.30 Uhr

26. August, 17 Uhr

Un Tango pour Monsieur Lautrec  
Orangerie

24. August

Fa Fa Fashion  
19 Uhr und 21 Uhr, Galerie

26. August

Lese-Picknick  
12 Uhr, Großer Garten

26. August

Emerald Ensemble Bristol:  
Suiten und Serenaden  
17 Uhr, Galerie

29. August

Mädchenchor Hannover:  
MädchenChor verzaubert  
19.30 Uhr, Galerie

1. September

Orchester des 18. Jahrhunderts  
19.30 Uhr, Galerie

25. August

Feuerwerkswettbewerb: Südafrika  
18.30 Uhr, Großer Garten

30. August bis 8. September

Tanztheater International,  
z.T. in der Orangerie

8. September

Feuerwerkswettbewerb Großbritannien  
18.30 Uhr, Großer Garten

## Impressum

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Hannover,  
Herrenhäuser Gärten



Redaktion: Ronald Clark, Volker Gehring, Anja Kestennus,  
Dr. Hans-Georg Preißel, Ulrike Serbent-Kniep  
Gestaltung: Broska & Brüggemann Werbeagentur  
Titelfoto: Nik Barlo jun.

Fotos: Herrenhäuser Gärten, Andreas Hartmann, Nik Barlo jun., Büro für Naturetainment, Hannover Tourismus GmbH/U. Kirmes, architekten3+, Magnus Kleine-Tebbe, Karsten Koch, Hassan Mahramzadeh, Andor's Jazzband Holland, Thomas Ammerpohl, Festwochen Herrenhausen, TAK Hannover, Yves Petit, HOCHKANT StelzenTanzKunst, SIPUA Kulturmanagement  
Druck: Quensen Druck & Verlag, Hildesheim  
Redaktionsanschrift:  
Herrenhäuser Gärten, Herrenhäuser Str. 4, 30419 Hannover,  
[herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de](mailto:herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de)

Stand: Juni 2007  
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten  
Wichtiger Hinweis:  
Die Herrenhäuser Gärten sind nahezu barrierefrei!



Gedruckt auf 9lives-Bilderdruckpapier mit  
FSC-Zertifizierung von Deutsche Papier.



14. bis 16. September  
Herbstfestival Herrenhausen  
10 Uhr bis 19 Uhr, Georgengarten

14. bis 19. September  
Kabarettfestival, Orangerie  
Termine Seite 9

16. September bis 4. November  
Figurale, Ausstellung im Großen Garten

22. September  
Feuerwerkswettbewerb: Portugal  
18.30 Uhr, Großer Garten

### Zeichenkurse im Berggarten



Zeichnen lernen mit Ewelina Dosedall,  
jeden 1. und 3. Sonntag im Juli und  
August  
Informationen: Büro für Naturetainment,  
Telefon (0511) 2281471,  
[www.gaerten-zeit.de](http://www.gaerten-zeit.de)

### Informationen im Internet

[www.festwochen-herrenhausen.de](http://www.festwochen-herrenhausen.de)  
[www.feuerwerkswettbewerb-hannover.de](http://www.feuerwerkswettbewerb-hannover.de)  
[www.gaerten-zeit.de](http://www.gaerten-zeit.de)  
[www.hannover-tourism.de](http://www.hannover-tourism.de)  
[www.herbstfestival-herrenhausen.de](http://www.herbstfestival-herrenhausen.de)  
[www.herrenhaeuser-gaerten.de](http://www.herrenhaeuser-gaerten.de)  
[www.kleinesfest-hannover.de](http://www.kleinesfest-hannover.de)  
[www.tak-hannover.de](http://www.tak-hannover.de)  
[www.tanztheater-international.de](http://www.tanztheater-international.de)  
[www.tfn-online.de](http://www.tfn-online.de)  
[www.stattreisen-hannover.de](http://www.stattreisen-hannover.de)  
[www.vvk-kuenstlerhaus.de](http://www.vvk-kuenstlerhaus.de)



### Führungen in den Herrenhäuser Gärten

Ohne Voranmeldung, weitere Führungen und Informationen  
an den Kassen oder im Infopavillon

Samstag und Sonntag,  
jeweils 14 und 15 Uhr  
Rundgang im Großen Garten  
Herrenhausen

Sonntag und Feiertage, 14.30 Uhr  
Grün mit ganz viel Bunt – die Führung  
durch den Berggarten

Mittwoch, 15 Uhr, in den Schulferien  
(ab 19. Juli) auch Dienstag und  
Donnerstag  
Pflanzenjagd mit Lili Löwenmaul, für  
Kinder von 7 bis 12 Jahren

Freitag, 15 Uhr,  
nur in den Schulferien ab 20. Juli  
Expedition mit Julius Immergrün,  
Großer Garten



Jeden 1. und 3. Donnerstag, 16.30 Uhr  
Profitipps aus Herrenhausen,  
wechselnde Themen

8. Juli, 11 Uhr und 13.30 Uhr  
18. August, 11 Uhr  
15. September, 11 Uhr und 14.30 Uhr  
Sophies Garten – ein Stattreisen-  
Spaziergang im Großen Garten

4. August, 14.30 Uhr  
Leibniz, Sophie und die Philosophie –  
szenische Führung durch den Großen  
Garten

12. August, 11 Uhr  
9. September, 11 Uhr  
Zwischen glitzernder Grotte und Gro-  
ßem Parterre – Stattreisen-Führung

### Heißer Tipp für laue Sommernächte



Nach Einbruch der Dunkelheit erstrah-  
len Hecken, Brunnen und Figuren des  
Großen Gartens im Lichterglanz.  
Festlich illuminiert, zumeist begleitet  
von Barockmusik, lädt der Garten von

Freitag bis Sonntag, Dienstag sowie  
nach allen Festwochen-Veranstaltun-  
gen (außer „Kleines Fest“) zum Lust-  
wandeln ein. Bis 2. September, Einlass  
ist ab 20 Uhr.

## Feuerzauber geht in die zweite Runde

Atemberaubender Feuerzauber und romantische Himmelsbilder werden auch im Spätsommer die Hannoveraner und ihre Gäste von nah und fern in ihren Bann ziehen:

Der Internationale Feuerwerkswettbewerb Hannover geht am 25. August sowie am 8. und 22. September im Großen Garten in die zweite Runde. Die antretenden Pyroteams werden mit stimmungsvoller Lichttechnik und effektvoller musikalischer Untermalung ausdrucksstarke Multimedia-Kompositionen ergänzt um traditionelle Feuerwerkskunst bieten. Erstklassige Leistungen sind garantiert, denn in Hannover wetteifern die besten Feuerwerkskünstler der Welt. Sie kommen aus Südafrika (25. August), Großbritannien (8. September) und Portugal (22. September). Der Internationale Feuerwerkswettbewerb Hannover war im Mai

mit den Wettbewerbsbeiträgen von Russland und Italien gestartet.

Das südafrikanische Team Fireworks for Africa (25.8.) gestaltete die Feuerwerks-Shows für namhafte Künstler wie Bon Jovi und Tina Turner und gewann zahlreiche internationale Wettbewerbe.



Lebogang Masemola

Auch auf das Rahmenprogramm darf man gespannt sein: So präsentieren unter anderem Stargast Lebogang Masemola und ihre Melodi-Band mitreißende Musik aus Südafrika.

PYRO 2000 (08.09.) aus Großbritannien gehört zu den „jungen“ Teams unter den Wettbewerbsteilnehmern und gilt unter Kennern als Geheimtipp. Mit „Macedo's Pirotecnica“ (22.09.) aus Portugal tritt ein Name mit über 70-jähriger Tradition in der portugiesischen



Pyrotechnik und zugleich ein Team an, das weltweit zahlreiche Auszeichnungen erhielt und sogar einen Rekord im Guinness Buch der Rekorde hält.

Es wird also nicht nur explosiv, sondern auch spannend zugehen, wenn diese drei Teams ihr Können demonstrieren. Allerdings muss jeder Teilnehmer seine Show mit einem Pflichtprogramm zur Musik von Joseph Haydn, Symphony in D-Dur 101 „Die Uhr“, beginnen. Es folgt das Schießen zur selbst ausgewählten Musik, wobei die Jury typische Elemente barocker Feuerwerke verlangt. Im Anschluss an das letzte Feuerwerk am 22. September wird die Jury das Ergebnis des Wettbewerbs bekannt geben. Der Sieger erhält neben dem Pokal ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro.

Als Entrée jeder Veranstaltung sorgt ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Theater über Kleinkunst bis zu Folklore an vielen Schauplätzen des Großen Gartens für niveauvolle Unterhaltung. Einlass ist ab 18 Uhr, Beginn ab 18.30 Uhr. Zum Abschluss eines jeden Wettbewerbsbeitrags wird der Große Garten zur Musik Händels festlich illuminiert.

**Informationen und Vorverkauf:**  
Hannover Tourist Information,  
Ernst-August-Platz 8, [www.feuerwerkswettbewerb-hannover.de](http://www.feuerwerkswettbewerb-hannover.de),  
Telefon (0511) 12345-222



Feuerperformance 25.8.2007